

Nonlinear Labs C15 Spring 2023 Update



Als weiteren Schritt in der Evolution des C15 hat Nonlinear Labs gerade ihr drittes großes Firmware-Update veröffentlicht. Es erweitert die Synth-Engine des Instruments und verbessert die Bedienung.

Die Macro Controls können nun fast alle Parameter modulieren (185 statt bisher 95 mögliche Modulationsziele), und für 17 Parameter haben wir die einstellbaren Bereiche erweitert. Es gibt jetzt die Möglichkeit, das Feedback Mix Gate zu umgehen und die Decayzeiten von Envelope C über Velocity zu steuern. Mit der neuen Loop-Funktion kann sich Envelope C wie ein polyphoner LFO verhalten, der mit dem Tastenanschlag gestartet wird und durch Velocity und Key Tracking beeinflusst werden kann. Neben Dual-Sounds können nun auch Single-Sounds eine zweite Effektkette nutzen und haben damit insgesamt 10 Effekte zur Verfügung. Die beiden Effektketten können nun sowohl parallel als auch seriell betrieben werden. Für Parts und Effektgruppen gibt es eine Pan-Funktion, womit sie auch getrennt auf den linken und rechten Audioausgang geroutet werden können. Für Split-Sounds wurde das Feedback-Routing so erweitert, dass das Ausgangssignal des einen Parts ein Eingangssignal für den anderen Part sein kann.

Die Preset-Suche in der grafischen Benutzeroberfläche wurde komplett überarbeitet und zeigt nun alle Suchergebnisse in einer einzigen Liste an. Die Such- und Sortierkriterien wurden erweitert. Damit vereint das neue Suchfenster viele Preset-Funktionen auf komfortable Weise. Und zur Verbesserung der Bedienung der Hardware können die beiden Ribbons nun zwischen zwei Paaren von virtuellen Ribbons umgeschaltet werden, um schnellen Zugriff auf bis zu vier Macro Controls zu haben.

www.nonlinear-labs.de